

Freundschaftsspiel Engelbert-Bohn-Schule vs. Hör-Sprachzentrum Heidelberg/Neckargemünd

Am Montag, den 02.06.2014, trafen sich eine Auswahl der Engelbert-Bohn-Schule Karlsruhe und des Hör-Sprachzentrums Heidelberg/Neckargemünd zu einem Freundschaftsspiel auf dem Rasenplatz des FV Grünwinkel.

Nach kurzer Einspielzeit wurden zwei Teams à 11 Mann gebildet, wobei die Karlsruher Auswahl sich durch vier „Leihspieler“ aus Neckargemünd verstärkte.

Nach anfänglichem gegenseitigem Abtasten gab es von beiden Mannschaften erste Vorstöße, die bereits in der zehnten Minute durch das 1:0 für Neckargemünd durch Rüzgar belohnt wurden.

Doch Karlsruhe ließ sich nicht beirren und suchte sein Heil in langen Bällen sowie schnellem Kurzpassspiel, zunächst jedoch ohne Erfolg. In der 23. Minute gab Kaya schließlich den Ball nach überraschender „Tiki Taka“-Kombination über links in den Strafraum und Kiabi konnte zum 1:1 ausgleichen.

Nach einer Ecke in der 26. Minute mussten die Neckargemünder eine Schrecksekunde überstehen, als ihr Torwart den Ball fast ins eigene Tor abprallen ließ.

In der Folge erarbeitete sich Karlsruhe leichte Vorteile, operierte mit langen Pässen und Flanken und ging in der 28. Minute nach einem blitzsauberen Zusammenspiel durch Pollock mit 2:1 in Führung.

Nach 30 Minuten startete Neckargemünd zunächst hellwach in die zweite Halbzeit. Nach schnellem Konterspiel über die linke Seite hob Hauck den Ball nur Zentimeter über die Latte.

Karlsruhe hielt sofort stark dagegen, scheiterte aber zunächst durch Stürmerfoul, bevor Kaya zum 3:1 für Karlsruhe erhöhen konnte.

Nach vielversprechendem Angriff, vorgetragen durch Pak-Weesi, blieb Sampsonidis auf sich alleine gestellt in der Karlsruher Abwehr stecken. Im Gegenzug erhöhte Pollock in der 45. Minute nach einem an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter auf 4:1 für die Mannschaft der EBS.

Doch Neckargemünd gab nicht auf, trug mit furiosem Dribbling durch Sampsonidis und Hauck noch einmal den Ball in den Karlsruher Strafraum, scheiterte jedoch an der souverän stehenden Karlsruher Defensive um Abwehrchef Grünewald.

Im Gegenzug konnte Kiabi dann in der 55. Minute sogar auf 5:1 für Karlsruhe erhöhen.

In der Schlussphase der fairen und vom Neckargemünder Schiedsrichter souverän geleiteten Partie setzte Chehab schließlich mit dem 6:1 den Schlusspunkt für Karlsruhe. Kaya konnte mit einem sehenswerten Fernschuss zum 6:2 schließlich nur noch Ergebniskosmetik betreiben.



Die EBS repräsentierten: Bilal Chehab, Mateo Josipovic, Armin Kiabi, Thomas Pepler, (alle BFW 1/2), Philipp Reinheckel (BFW 2/2), Sven Grünewald und Jascha Pollock (beide 1SF2)